

Müller, Wilhelm: Blümlein Vergißmein (1821)

1 So tief in's Holz hinein?
2 Was frommt mir, mich zu bergen
3 Im unbelauschten Hain?

4 Es blüht auf allen Fluren
5 Blümlein
6 Es schaut vom heitern Himmel
7 Herab in blauem Licht.

8 Und soll ich's niedertreten,
9 Bebt mir der Fuß zurück,
10 Es fleht aus jedem Kelche
11 Ein wohlbekannter Blick.

12 Weißt du, in welchem Garten
13 Blümlein
14 Das Blümlein muß ich suchen,
15 Wie auch die Straße geht.

16 's ist nicht für Mädchenbusen,
17 So schön sieht es nicht aus:
18 Schwarz, schwarz ist seine Farbe,
19 Es paßt in keinen Strauß.

20 Hat keine grüne Blätter,
21 Hat keinen Blüthenduft,
22 Es windet sich am Boden
23 In nächtig dumpfer Luft.

24 Wächst auch an einem Ufer,
25 Doch unten fließt kein Bach,
26 Und willst das Blümlein pflücken,
27 Dich zieht der Abgrund nach.

28 Das ist der rechte Garten,
29 Ein schwarzer, schwarzer Flor:
30 Darauf magst du dich betten —
31 Schleuß zu das Gartenthor!

(Textopus: Blümlein Vergißmein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4099>)